

Bilder für die Bauernstube

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **29 (1934)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-172683>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bilder für die Bauernstube.

Früher sah man in den heimeligen Wirtsstuben die Lebensalter treppauf und treppab, oder «Wie die Tiere des Waldes den Jäger begraben», oder die Geschichte der Geneveva. Dann kam die böse Zeit der üblen Oeldrucke — Schwamm drüber. Und jetzt bringen uns die rührigen jungen Drucker Roth und Sauter in Lausanne endlich wieder Heiligenbilder, die in die Bauernstube passen, kolorierte Holzschnitte von Paul Bösch, kräftig und saftig. Die Eidg. Postverwaltung hat sechs davon in ihr neues Alpenbuch eingereiht; für diese Tat seien ihr die neuen Postmarken verziehen. Die Schutzheiligen der Bergpässe sind auch in einem Mäppchen erschienen; die grosse Mappe «Saintetés» ist für Liebhaber gedruckt. Später sollen Bilder aus dem Leben der Weinbauern folgen.

Imagerie de Roth et Sauter à Lausanne.

Rien de plus attrayant pour orner les murs d'une auberge de village que «Les protecteurs de nos cols», gravés sur bois par Paul Bösch, imprimés par Roth et Sauter et publiés par les P. T. T. Les «Saintetés», grand album avec texte du Chanoine Louis Poncet, sont une édition pour de vrais amateurs. Une série sur les travaux de nos vigneronns est en préparation, de façon que les protestants ne seront pas plus mal servis que les catholiques.